



## Vorschau 11. Rennabend

7. August 2019

### Elftes Brugger Abendrennen vom 7. August

#### Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu

Am Mittwoch, den 7. August, findet die zweitletzte Prüfung der 53. Saison der Brugger Abendrennen statt. Damit nähern sich die Abendrennen wieder einmal em Ende entgegen. Wer sich Chancen auf den Gesamtsieg ausrechnen will, muss sich am zweitletzten Rennabend in Position bringen.

Das zweitletzte Abendrennen beginnt wie gewohnt um 18 Uhr mit den Prüfungen der Schüler. Nach dem Rennen für den Nachwuchs, zu dem kurz nach 18.30 Uhr gestartet wird und in dem auch die Frauen mitfahren, machen wiederum die Elite-Fahrer und Amateure den Abschluss. Bei den beiden Hauptkategorien, also dem Rennen der Elite und Amateure sowie bei der Prüfung der Anfänger und Junioren entscheiden Punktzahlen über den Sieg in der Saisonwertung. Sich am zweitletzten Rennen für die Saisonwertung in Lauerstellung zu bringen ist gut. Dies obwohl es am letzten Rennabend, am 14. August, für die herausgefahrenen Ränge die doppelte Punktzahl zu gewinnen gibt. Die Verdoppelung der Punktzahlen führte in den letzten Jahren häufig dazu, dass es noch am letzten Rennabend zu Verschiebungen in der Saisonwertung kam. Eine gute Ausgangsposition kann da also nicht schaden. In diesem Jahr scheint die Ausgangslage gleichwohl klar zu sein. Im Hauptrennen führt Masters-Vizeschweizermeister David Amsler mit 55 Punkten Vorsprung vor Mauro Schmid. Der U-23-Schweizermeister aus Steinmaur hat theoretisch noch Chancen, Amsler im Kampf um den Saisonsieg zu überholen. Dafür müsste Schmid jedoch noch an den beiden verbleibenden Rennen teilnehmen. Dies ist deshalb unwahrscheinlich, weil Schmid anfangs August in Holland die Europameisterschaft der Strassenfahrer bestreitet und deshalb an mindestens einem der Schlussrennen nicht dabei sein wird. Der Gewinn der Saisonwertung dürfte für Schmid deshalb eher unwahrscheinlich sein. Der Fahrer vom VC Steinmaur kann sich damit trösten, dass ihm in dieser Saison mit 1:09,05 die beste Zeit im km-Zeitfahren gelang. Mit dieser Zeit blieb Schmid nur vier Zehntels-Sekunden über den im Jahre 2016 von seinem Vereinskameraden Fabian Lienhard aufgestellten Rekord über einen km-«Wenn ich am 24. Juli nicht mit dem normalen Strassenvelo, sondern mit der Zeitfahrmaschine und entsprechender Bekleidung gefahren wäre, hätte ich den Rekord vielleicht knacken können», stellt Schmid nach der auch so schnellen Fahrt fest.

Im Nachwuchsrennen, also in der Prüfung der Junioren und Anfänger, liegt Jeannot Rey (Unterentfelden) mit fast 70 Punkten Vorsprung voraus. Da haben seine Gegner auch nur noch theoretische Chancen, den für den RC Gränichen Fahrenden am Gesamtsieg hindern zu können. Mountain-Biker Rey findet immer mehr Gefallen an den Strassenrennen und schliesst nicht aus, dass er sich in Zukunft vermehrt auf der Strasse betätigen wird. Wie die fünf Siege an den Abendrennen zeigen, hat Rey tatsächlich auch gute Ansätze als Strassenfahrer. Bei den beiden Schülerkategorien ist die Ausgangslage unterschiedlich. Während bei den jüngeren Schülern mit den Jahrgängen 2005 und 2006 Lars Emmenegger (Kaisten) als achtfacher Saisonsieger unangefochten an der Spitze liegt und auch ohne, dass er die letzten Rennen bestreitet, Sieger würde, ist bei den älteren Schülern die Situation vor den letzten Rennen spannend.



Bei den Jahrgänge 2005 und 2006 liegt Jan Huber (Sulz) auf der Zwischenrangliste zwar vorne. Aber wenn der dreifache Saisonsieger Francesco Caruso (Untertunkhofen) in den letzten Rennen jeweils vor Huber ins Ziel kommt, kann er diesen im Kampf um den Saisonsieg noch abfangen. Die 53. Saison der Brugger Abendrennen verspricht in allen Kategorien bis ganz am Schluss spannend zu bleiben.

(awi)